

September / Oktober 2023 116. Jahrgang Nr. 7



- Nachrichten

157 Jahre TuS-Neukölln

TURN- UND SPORTVEREIN NEUKÖLLN 1865 E.V.

www.tus-neukoelln.de



Basketballabt.: Damen Ü40-Team

**KINDERTURNEN · GYMWELT · TURNEN
WANDERN · SPORTKEGELN · GERÄTETURNEN
FITNESS · LEICHTATHLETIK · BEWEGUNG INTEGRALE
AEROBIC · BASKETBALL · TRIATHLON · FAUSTBALL
KINDER-U. JUGENDSOZIALARBEIT · HANDBALL
VOLLEYBALL · SENIORENGRUPPE · TANZ
GYMNASTIK · RHÖNRAD**

Termine

03.09.23		ISTAF, Olympiastadion
20.9.23	TuS-Frauen	Wanderung in Alt-Tegel, Treffpunkt 10 Uhr vor C&A Alt-Tegel
18.10.23	TuS-Frauen	Wanderung in Staaken, Treffpunkt 09.45 Uhr U-Bhf. U2 Ruhleben

Redaktionsschluss November / Dezember 2023
19. Oktober 23



Mit freundlicher Empfehlung

Manna Dieckmann

Harzer Straße 93
12059 Berlin (Neukölln)
E –Mail: reisebuero-junker@t-online.de

Tel. (030) 687 34 47 / 681 20 56
Telefax (030) 687 02 59

Medienpartner des TuS Neukölln 1865 e.V.

hauptstadt
SPORT TV
Bleibt sportlich!



Vereinsvorsitzender

Jörg Steinbrück • Liningstraße 48 • 12359 Berlin

eMail: J.Steinbrueck@TuS-Neukoelln.de

Tel.: 030/ 234 90 253 • Fax: 040/33470485155

Dank einer Förderung des LSB konnten wir unsere PC Ausstattung in der Geschäftsstelle erneuern.

Stefan Mausolf beschreibt wie es dazu kam:

Im Januar diesen Jahres gelangten die Sportförderrichtlinien für Digitalisierung der Vereine auf unsere Schreibtische.

Nach intensivem Studium dieses umfangreichen Materials, stellten wir fest, das uns die Möglichkeit geboten wird, unsere Geschäftsstelle einmal rundum mit neuen PCs auszustatten.

Letztlich müssen vom Verein lediglich 25 % des finanziellen Aufwandes selbst aufgebracht werden.

Es folgte die Kontaktaufnahme mit den verschiedensten PC-Herstellern und Lieferanten.

Die Preisspanne für die von uns benötigten 6 Arbeitsplatz-PC reichte von knapp 2800,00 € bis zu knapp 8000,00 €.

Den Zuschlag bekam schließlich die Fa. CSL, Computerservice Langenhagen bei Hannover, die uns 6 Arbeitsplatz-PC für 2730,00 € liefern sollten.

Dabei handelt es sich um Monitore, in denen der Rechner integriert ist, weiter Gegenstände stehen dann nicht mehr unter den Schreibtischen, alle sind bereits mit der Option auf Windows 11 ausgestattet, werden also für lange Zeit nutzbar sein.

Auch fabrikneue Rechner müssen natürlich zunächst eingerichtet werden, die Arbeitsplätze für die verschiedenen Bereiche eingepflegt werden. Bis zum heutigen Tage sind bereits 4 Arbeitsplätze fertig eingerichtet. Die beiden letzten werden nachziehen.

Warum diese Aktion?

An dieser Stelle sei zunächst Allen gedankt, die uns als Spende ihre teils ausgedienten PC überlassen haben. Diese Rechner sind inzwischen 12 bis 15 Jahre alt. Da unsere Geschäftsstelle ja nicht durchgehend besetzt ist, vergingen teilweise zu unseren Geschäftszeiten bis zu zwei Stunden, bevor wir mit unserem eigentlichen Ehrenamt beginnen konnten, da zunächst die wöchentlichen Updates installiert wurden.

Alles in Allem eine große Arbeitserleichterung, die uns dank des aufgelegten Förderprogramms von LSB und der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport, die Arbeiten für unseren Verein leichter von der Hand gehen lässt.

Stefan für die Geschäftsstelle

Als Kiezverein mit recht geringem Mitgliedsbeitrag sind wir darauf angewiesen möglichst alle Förderungen oder auch sonstige Aktionen zu nutzen. So konnten wir durch diverse Projekte mit dem LSB tolle Sachen für unseren TuS Neukölln anschaffen. Auch bei diversen Aktionen Dritter, sei es Berliner Volksbank, REWE oder anderen konnten wir viel erreichen. Leider sind uns auch Aktionen entgangen. Daher bitte immer die Augen aufhalten und die Geschäftsstelle sofort informieren sobald eine Aktion oder ein Förderprojekt entdeckt wird. Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Jeder Cent, den Dritte für uns ausgeben ermöglicht es uns unseren TuS Neukölln attraktiver zu machen und den Beitrag günstig zu halten.

Viele Grüße

Jörg Steinbrück

Vereinskassenwartin

Annemarie Menzel • Handy: 0170-48 69 854

Mail: kasse@tus-neukoelln.de

Hier eine wichtige Information zur Beitragsbuchung für das 4. Quartal 2023!!!

Urlaubsbedingt wird der Beitragslauf nicht wie gewohnt am Anfang des Quartals durchgeführt, sondern erst im November 2023.

Da die meisten Beiträge per Lastschrift abgebucht werden, wird der entsprechende Betrag dann erst im November Euren Konten belastet. Beachtet dies bitte bei Euren Dispositionen.

Die Beitragszahlungen per Überweisung und Dauerauftrag können/sollen unverändert erfolgen und werden dann entsprechend verbucht.



3. Frauen-Gymnastik

Ursula Münnich • Fritz-Erler-Allee 120 • 12351 Berlin

Tel. 030/604 54 74 • Handy 0177/604 54 74 •

eMail: 3.frauen@tus-neukoelln.de

Konto: TuS Neukölln 1865 e.V. • 3. Frauen-Gymnastik

IBAN: DE52 1001 0010 0641 4901 04 • BIC: PBNKDEFF

Liebe Turnerinnen!

Das neue Konzept der Doppelausgaben der TuS-Zeitung beinhaltet eine gewisse Vorausschau auf die Abteilungs-Daten. Für September und Oktober wollen wir hier Glückwünsche und Danksagungen für drei TuS-Mitglieder aussprechen.

In der Gerätegruppe turnt seit 2005 **Ines M.**, sofern es ihre Zeit zulässt. Am 12. September wird sie ihren 55. Geburtstag feiern, und wir wünschen dazu viel Freude. Am 14. September kann **Monika Ju.** auf 70 Jahre TuS zurückblicken, seit Kindesbeinen also Mitglied. Die 3. Frauen ist - nach wie vor - ihre Stammbeteiligung, auch wenn sie jetzt, durch besondere Umstände, seit einigen Jahren am Training und der Geselligkeit der Fit 50er teilnimmt.

Und dann grüßen wir **Ingrid-Dr.-H.** – im fernen Falkensee -, die ebenfalls mit 8 Jahren TuS-Mitglied wurde, dem Verein und ihrer Gerätegruppe seit 65 Jahren treu geblieben ist.

Dem Geburtstagskind und den Jubilarinnen wünschen wir Glück und Gesundheit.

Am 3. Oktober, dem neuen Feiertag, haben wir wieder ein gemeinschaftliches Essen eingeplant. Nee, diesmal kein Eisbein. Anni will uns mit Kohlrouladen verwöhnen. Lassen wir uns überraschen (13.00, Casino zur Linde).

Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe vergeht ja noch einige Zeit. Mein Rückblick auf die Sommerferien und die Gymnastik auf dem Lipschitzplatz fällt kurz aus: magere Beteiligung unsererseits, verregnete Dienstage gut über die Bühne gebracht. Dank an Nicole und Uschi für ihre Einsätze.

Der Herbst steht also vor der Tür. „Wolle ma ihn reilasse?“ Vielleicht ist er ja zu genießen!

Gut Sport Eure Ulla



Wassergymnastik

Helga Günther · Porzer Straße 7 b · 12524 Berlin
Tel.: 030/76 10 11 10 · Mobil: 0172/302 11 07 oder
0172/281 03 57 · E-Mail: helga.berlin@yahoo.de
oder heguenther.berlin@yahoo.de

Liebe Wasserfreunde,

das ist schon eine Herausforderung bei dieser Hitze für Euch den Lesestoff von den letzten 2 Monaten zu Papier zu bringen. Was haben wir gemacht und wovon ist zu berichten. Da war die Kahnfahrt mit Kahncorso im Spreewald. Bei Nieselregen haben sich doch alle Angemeldeten pünktlich eingefunden. Unser Kahn war gut überdacht und die Feuchtigkeit von oben hatte niemanden gestört. Wir waren eine fröhliche Schar und allen hatte es wieder Freude bereitet durch die Fließe zu schipern und dann bei Leckerli und Kaffee den Kahncorso zu betrachten, der allerdings etwas mager ausfiel. Wir hatten aber trotzdem unseren Spaß. Zum BUGA Treff waren ja nicht so viele anwesend, schade! Der harte Kern kam aber beim Essen, Trinken, Singen, Quatschen und natürlich auch bei seichter Bewegung auf seine Kosten. Es war, so die Aussage der Truppe, ein gelungener Tag. Den Septem-

ber Geburtstagskindern hatte ich im letzten Heft schon gratuliert, warum auch immer. Ja, man wird eben nicht jünger und da sind dann schon mal kleine Fehler vorprogrammiert. „Tschuldigung“. Im Oktober feiert **Hannelore** ihr Wiegenfest. Liebe Hannelore die WG wünscht Dir alles erdenklich Gute und natürlich gute Gesundheit. Du bist das Mitglied der WG, was von Anfang an dabei ist. Ich wünsche Dir weiterhin viel Spaß im nassen Element.

Passt alle gut auf Euch auf und bleibt vor allem gesund. Mit lieben Gruß Eure Helga



Faustball

Jörg Steinbrück · Liningstraße 48 · 12359 Berlin

Tel. 030/ 23490253 ·

dienstlich DAK-Berlin 030/ 9860108-1100

Postbank Berlin - Karin Steinbrück • BIC: PBNKDEFF •

IBAN: DE25 1001 0010 0201 2491 06 •

Stark ersatzgeschwächt bestritt unsere Mannschaft die Spiele in der Bezirksliga. Im ersten Spiel gelang noch ein hoffnungsvolles Unentschieden, dann wurden leider alle Spiele verloren. Entsprechend landeten wir auf dem letzten Platz.

Trotzdem hatten wir viel Spaß bei den Spielen und waren auch in dem einen oder anderen Spiel nah am Erfolg. Gegen Saatwinkel verloren wir drei der vier Sätze denkbar knapp 12:14; 9:11 und 9:11.

Motiviert und zuversichtlich gehen wir ab November in die Hallensaison. Der Trainingsbetrieb Sonntags läuft zurzeit prima und ist gut besucht. Runde Geburtstage gibt es nicht zu vermelden. Allen einen schönen Rest vom Sommer.

Mit sportlichem Gruß Klaus

Vereinsfrauenwartin

Birgit Zeplin · Lauterberger Str. 32 · 12347 Berlin •

Tel. 030/ 64 44 45 25 • Handy: 0152-34 56 64 73

eMail: b.zeplin@online.de

Hallo liebe Wanderfreudige der TuS - Frauengruppe,

hoffentlich sind alle heil und gesund durch die heiße Jahreszeit gekommen, und nun fit für die Wandersaison des Jahres im September und Oktober.

Die Kurzwanderungen im Juli und August wurden bestens angenommen, zumal man hier im öffentlichen Raum Berlin in der Ferienzeit viel Entspannung und wenig Hektik bemerken konnte...

Nun wollen wir uns auch weiterhin entspannt und sauerstoffhungrig an die etwas erweiterten Wanderstrecken im Monat September am Mittwoch, 20.9. und Oktober Mittwoch, 18.10. wagen.

Zur Septemberwanderung

geht es in den wasser- und waldreichen Norden Berlins. Hierzu treffen wir uns am Mittwoch, 20.9. 23 um 10 Uhr in Alt - Tegel am Eingang des Kaufhauses C&A. Hier bitte den SEV vom Kurt Schumacher Platz ab beachten !

Vom Tegeler Hafen über die SECHSERBRÜCKE kommen wir auf dem Uferwanderweg zur DICKEN MARIE, angeblich ältester Baum von Berlin. Nach kurzem Halt folgen wir dem Wanderweg 03 durch den Tegeler Forst zur SCHAUSTELLE STURM/ORKAN 2002.

Am angeblich HÖCHSTEM BAUM von Berlin vorbei geht es in die BAUMBERGE (hohe Sandhügel aus der Eiszeit) zum Ortsteil Heiligensee hinein. Am Wiesengraben verlassen wir den Wanderweg auf der Heiligenseestrasse nach Alt - Heiligensee, wo unweit der Dorfkirche die Mittagspause wartet.

Von hier aus bestehen Busverbindungen zum S-Bhf Heiligensee, und auch direkt zurück zum Ausgangspunkt Alt-Tegel. Bitte an feste Wanderschuhe denken, keine "Latschen" wegen der Sandberge.

Die Wanderstrecke beträgt 7,5 km und liegt im BVG-Tarifbereich AB.

Zur Wanderung im hoffentlich goldenen Oktober

geht es zum westlichsten Ortsteil Berlins, an den Stadtrand nach Staaken. Hierzu ist der Treffpunkt am Mittwoch, 18.10. um 0945 Uhr am U-Bhf U2 RUHLEBEN zur Weiterfahrt mit dem Bus X37 Richtung Falkensee.

Am Bushalt FREUDSTRASSE beginnt die Wanderung an der Spektelake, überqueren diese, und kommen dann auf dem Finkenkruger Weg über die Bahntrasse (nach Hamburg) in die Gartenstadt Staaken, hier gibt es einige Sehenswürdigkeiten. Auf dem Nennhauser Damm kreuzen wir erneut eine Bahnlinie (Berlin - Hannover) südwärts zur Dorfkirche Alt-Staaken. Weiter geht es zum Bullengraben, den wir am Stieglakebecken verlassen zur Heerstrasse, überqueren diese und dann hinauf zum Hahneberg, wo uns sicher eine schöne Aussicht für den Aufstieg belohnen wird. Danach geht es hinunter zurück zur Heerstrasse, wo die Mittagspause wartet. Von hier aus gibt es reichlich Busverbindungen für die Heimfahrt.

Der Wanderweg beträgt etwa 6 km und befindet sich im BVG-Tarifbereich AB.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und grüßen sehr herzlich

Doris und Elko

Wanderung am Mittwoch, 19. Juli 2023

Treffpunkt war heute die Stössenseebrücke. Von dort führte uns der Weg zu den Tiefwerder Wiesen. Die Tiefwerder Wiesen sind ein natürliches Überschwemmungsgebiet, das heute als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist. Hier finden u.a. seltene Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum. Zur Erhaltung der Feuchtwiesen wurden einige Wasserbüffel zur Landschaftspflege durch Beweidung eingesetzt.

Über einen Holzbohlensteg durch das Schilfrohr kommt man auf den Rundweg der Tiefwerder Wiesen. Hier geht es entlang üppiger Wiesenlandschaften bis hin zu einer ganz besonders idyllisch gelegenen Kleingartenkolonie. Da diese Kolonie von zahlreichen Kanälen durchzogen ist, trägt sie den Namen Klein Venedig.



Es war wieder ein entspanntes Naturerlebnis, das die Großstadt vergessen lässt. Natürlich endete unsere Wanderung wieder in einem super für uns ausgesuchten Restaurant und wir bedanken uns bei Elko und Uwe für diese ausgesuchte und geplante Wanderung.

Bis zur Wanderung im September herzliche Grüße

Birgit

Wanderung am Mittwoch, 9. August 2023

Bei bestem Wanderwetter trafen sich neun erwartungsfrohe Wanderer um 09.30 Uhr am S-Bahnhof Friedrichshagen und fuhren dann mit der Tram 61 zu unserem ersten Haltepunkt, dem Strandbad Müggelsee, das zurzeit wegen Sanierung geschlossen ist. Ein sehr umtriebiger junger Mann betreibt dort mit viel Liebe einen etwas erweiterten Kiosk, der ganzjährig geöffnet ist, mit Stühlen und Tischen und schönem Blick über den See und sehr sauberen Toiletten. Nach kurzer Pause ging es durch ein tolles Waldstück mit herrlichen alten Bäumen, vorbei an schmucken Häusern, zur Anlegestelle der Fähre F 23, die im Sommer stündlich fährt. Die Fahrt führte durch Klein Venedig, immer wieder schön, zur Anlegestelle Kruggasse. Von dort ging es auf alten Wegen zur Dorfkirche Alt-Rahnsdorf. Bei einer längeren Pause erzählte Elko viel Interessantes über die vor 100 Jahren dort lebenden Fischer. Eine Gedenktafel erzählt von August Herrmann, der 150 in Seenot geratenen Menschen das Leben rettete und auf einer vor kurzem angebrachten Gedenktafel erneut geehrt wurde.

Danach ging es vorbei an hübschen Häusern zu unserem Restaurant „Neu Venedig“
Aufgrund des schönen Wetters konnten wir unser sehr schmackhaftes und preiswertes Essen im dazugehörigen Garten einnehmen. Aber wir haben Petrus zu



früh gelobt, einsetzender Regen zwang uns ins Restaurant, dort konnten wir weiter schlemmen.

Wieder bei viel Sonnenschein konnten wir gemütlich den ca. 2 km langen Rückweg zum S-Bahnhof Wilhelmshagen antreten. Sechs begeisterte Wanderer dankten Elko und seinen Kundschaftern Beate und Uwe für diesen schönen und erfahrungsreichen Wandertag.

Monika C.



Fit im TuS

Heike Kuckuck • Stephanstr. 8 • 12167 Berlin

Handy: 0172/ 382 10 02

Konto TuS Neukölln 1865 e.V./ Fit im TuS

IBAN: DE03 1001 0010 0630 6521 09 • BIC: PBNKDEFF

Informationen aus der Fit im TUS-Gruppe - Dienstagsgruppe bei Heike

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

im Monat September gehen die gemeinsamen Aktivitäten weiter. Wer möchte und Zeit hat, kommt Dienstag, 05.09. um 15:00 h, zum Britzer Garten, Eingang Buckower

Damm. Dann gehen alle Anwesenden in den Britzer Garten spazieren. Habt Ihr Lust nach dem Besuch im Britzer Garten gemeinsam in der Britzer Mühle essen zu gehen oder hättet erst Zeit um 18:00 h? Uwe würde für uns in der Britzer Mühle einen Tisch reservieren.

Voraussetzung dafür ist, dass er von euch bis 02.09. eine Rückmeldung erhält, wer ein Essen in der Britzer Mühle genießen möchte.

Der reguläre Sport mit Heike startet wieder am 12.09. Wie bekannt, bittet Heike darum, dass diejenigen, die am jeweiligen Sporttag kommen möchten, vorab eine kurze Teilnahmemeldung abgeben. - Wenn die Gruppenstärke zu gering ist oder niemand kommen möchte, kann sie sich den Weg zur Halle sparen. An dieser Stelle danke ich Heike recht herzlich dafür, dass sie bereit war, selbst in den Sommerferien mit uns Sport zu machen. Ihre Sommergymnastik auf dem Platz - ohne Öffnung "des Beutels des Grauens" - fand ich toll.

Zum Schluss meines Artikels wünsche ich allen Urlauberinnen und Urlaubern in den Monaten September und Oktober einen wundervollen Urlaub und gute Erholung. Den "Geburtstagskindern" **Olwen** (27.9.), **Manuela** (26.10.) und **Uwe** (27.10.) wünsche ich alles Liebe und Gute für das kommende Lebensjahr und - denjenigen, die derzeit erkrankt sind, wünsche ich gute Besserung. Übersteht alle die heißen Tage unbeschadet, damit wir uns recht bald wieder sehen, schreibt Eure Schriftwartin Beate



1. Männer-Abteilung

Manfred Mattick • Tel. 030/603 11 20

e-Mail: manfred.mattick@tus-neukoelln.de

Neues Konto: Postbank • TuS Neukölln-Männerabteilung

IBAN: DE46 1001 0010 0935 1471 39 BIC: PBNKDEFF

Liebe Turnfreunde,

die **Altmark**, „**Sachsen-Anhalts schöner Norden**“, war das Ziel und der Mittelpunkt unserer diesjährigen **4-tägigen Radtour vom 06.07.-09.07.23**, eine für viele von uns wohl eher unbekannte Region auf der Deutschlandkarte. Der Start der Unternehmung lag noch in Brandenburg, wo der RE 8 am Bhf. Karstädt in der Prignitz erwartungsfrohe 12 Radler/innen



an den Start brachte. Als ersten Halt steuerte unser Tourenchef Norbert den Geburtsort unseres Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn, das Dorf Lanz an, in dem wir nach Begrüßung durch den Bürgermeister das unter seiner Obhut sorgsam geführte Gedächtnishaus besuchten und unter zahlreichen interessanten Objekten auch ein Foto unserer Barren-Riege in historischer Kleidung anlässlich der Einweihungsfeier des neugestalteten Turnplatzes in der Hasenheide 1995 entdeckten...

Über Burg Lenzen erreichten wir bald die Elbe mit dem zum Aussichtsturm umgewidmeten ehemaligen Wachturm der Grenztruppen. Die frühere, schwer bewachte Staatsgrenze zu Niedersachsen wird heute von uns wie selbstverständlich mit der Elbfähre überwunden. Auf unserem weiteren Weg entlang dem Elbdeich zum Grenzlandmuseum in Schnackenburg erinnern dann wieder einige Gedenktafeln an viele dramatische Ereignisse während der deutschen Teilung mit der Elbe als Grenzfluss.

Nach 72 km erreichten wir am frühen Abend wohlbehalten unser ansprechendes Quartier im Integrationsdorf Arendsee, in dem wir in 2 Häusern bestens untergebracht waren.

Ein erster Rundkurs (69 km) in östlicher Richtung, teils entlang der „Straße der Romanik“ führte uns nach Mittagsrast im Forsthaus auf der „Altmärker Höhe“ in langer Abfahrt in die Hansestadt Seehausen (imposante St. Petrikirche, historisches Stadttor), weiter entlang dem Flüsschen Aland geradewegs in die Arme der engagierten Dame vom Förderverein, der wir die spontane Kirchenführung in der sehenswerten romanischen Stiftskirche (1300) in Beuster nicht abschlagen konnten. Ein ersehntes abendliches Bad für die Unentwegten im Arendsee trotz Niedrigwasser und Grünalgen – Abendessen im Seglerheim und Kupp-Spiel bis zum Taschenlampeneinsatz und langer Terrassenabend beendeten den schönen heißen Sommertag. Als Stadt des Baumkuchens macht die Hansestadt Salzwedel für sich Werbung und hatte damit bei uns Erfolg.

Der Verzicht auf das Mittagessen fiel bei der Auswahl im Café Kruse nicht schwer, obendrein hatte uns Günter eine großzügige Spende zugedacht, mit herzlichem Dank. Mit dem Rad wieder unterwegs erfreuten uns der Nachwuchs in mehreren Storchennestern, auch eine aufwendig handwerklich geschmückte „Storchenguckerbank“ und viele schöne Dörfer und Felder (70 km), die auch bei zeitweilig großer Hitze das Radfahren durch die Weite und Stille der Landschaft und den angenehmen Fahrtwind 70 km lang zum Genuss werden ließen.



Nach 2 schönen, erlebnisreichen Tagen nahmen wir Abschied vom Arendsee und auch von Claudia, die einige weitere Urlaubstage bei ihrer Freundin im Wendland dranhängte. Auf unseren letzten 38 km bis Wittenberge passierten wir das – nach Rühstätt – storchenreichste Dorf Deutschlands - Wahrenberg/Elbe mit offiziell 18 Horsten - und überquerten schließlich auf 2 km langem Holzbohlen-Pfad neben der Eisenbahnbrücke die Elbtalniederung mit anschließendem Tourenabschluss in der „Alten Ölmühle“.

Trotz der für die Bahn-Rückfahrt ab Wittenberge am Sonntagnachmittag gewählten vermeintlich frühen Zeit (15.00) war der aus Wismar kommende RE 8 hoffnungslos überfüllt und nur Peter und Jürgen schafften es, sich mit Rad noch hinein zu pressen. Eine begrenzte Freude, wie sich zeigen sollte. Die einstündige Wartezeit für die Übrigen wurde nach anfänglicher Skepsis durch den „Einsetzer“ ab Wittenberge und die genussvolle Bahnfahrt mit Beinfreiheit wettgemacht.

Es war für uns ein passender Abschluss nach einer gelungenen 4-Tage-Radtour mit vielen neuen Eindrücken aus einem weiteren schönen Teil unseres Heimatlandes. Dafür sagen wir unserem Reiseleiter Norbert unseren herzlichen Dank für die auch diesmal wieder vorzügliche Planung und Organisation der Unterkunft, Strecken, Einkerhmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und ... Es war wieder ein Genuss für alle Teilnehmer.

Sommer-Faustball auf dem Paul-Rusch-Sportplatz

Während der Sommerferien zog es uns auch in diesem Jahr wieder freitags zum Faustballspiel ins Freie und mit dem zwischen Hugo-Heimann-Straße und dem Wildmeisterdamm gelegenen „Kleinfeld“ dieses großen Sportgeländes stand uns jetzt



auch eine ansprechende Sportfläche zur Verfügung: von hohen, schattenspendenden Bäumen umgeben, mit etwas Raum am Rand für unsere anspornenden Zuschauer, mit Nutzungsmöglichkeit eines Umkleide- und Duschraumes und sogar einer Tischeinheit für unseren abendlichen Ausklang. Die zeitliche Begrenzung der Nutzungsmöglichkeit auf 22.00 Uhr hatten wir zu akzeptieren, aber wir haben die Zeit genutzt und genossen und

dies war ja doch eine Verbesserung gegenüber den letzten Jahren. Damit dürfen wir wohl zufrieden sein.

Nun haben wir unsere Hallensaison wieder begonnen und treffen uns wie immer vollzählig und pünktlich dienstags, 20.00 Uhr, weiterhin in der Boddinhalle und freitags, 18.00 Uhr, in der Hugo-Heimann-Schule. Ich freue mich auf weitere schöne Sportabende mit Euch.

Euer Manfred



Leichtathletik-Abteilung

Konrad Beyer · Uhrmacherweg 53 · 12355 Berlin

Tel.: 030/ 661 26 99 · Mobil: 01525 461 99 96

eMail: konrad-beyer@t-online.de

Postbank Berlin · TuS Neukölln Leichtathletik •

IBAN: DE20 1001 0010 0302 0771 07 • BIC: PBNKDEFF

Liebe Leichtathleten/innen,

leider musste der Crosslauf in diesem Jahr aufgrund behördlicher Auflagen abgesagt werden.

Der Volkspark Hasenheide wird in diesem und den kommenden zwei Jahren klimaresilient

umgebaut. Von dem Verlegen zweier Stromleitungen ist unsere Laufstrecke im Herbst direkt betroffen, so dass es keine Ausweichmöglichkeiten gibt. Wie die Umbauvorhaben im nächsten Jahr

aussehen, das müssen wir abwarten und dann mit einer Laufstreckenänderung darauf reagieren. In diesem Jahr kamen die entscheidenden Informationen so zögerlich vom Grünflächenamt, so dass wir keine Möglichkeiten für Verhandlungen und Entwicklung alternativer Ideen mehr gegeben waren. Schade ! Für das kommende Jahr kennen wir jetzt die entscheidenden Mitarbeiter/innen und werden diese rechtzeitig und intensiv befragen.

Viele Jahre sind wir auf der Suche nach einem/er Trainer/in gewesen. Es gab nirgendwo im Verband welche, die uns hätten helfen können. Jetzt scheint sich dieses Problem zu lösen. Nach intensiven Gesprächen haben sich aus dem Bereich der Triathleten zwei Aktive gefunden, die einen Trainerschein für die Leichtathletik erwerben wollen: Das sind erstens der Cheftrainer der Triathleten, Ryuichiro Iijima, einfach genannt Louis, und zweitens die 20jährige Maya Pusakowski. Die Ausbildung beginnt im September, die Abschlussprüfungen sind im November, so dass wir danach endlich ein gutes, zuverlässiges junges Team unseren Kindern zur Verfügung stellen können. Wir hoffen natürlich, dass sich daraus wieder eine stabile Kinder- und Jugendgruppe entwickelt.

Über Ergebnisse und Erfolge aus der laufenden Saison werde ich im nächsten Heft berichten.
Konni

TuS-Neukölln / TuS-Nachrichten

Impressum

Vereinsvorsitzender: Jörg Steinbrück • Tel.: 030/234 902 53
e-Mail: j.steinbrueck@tus-neukoelln.de

Geschäftsstelle: Vereinsheim Lipschitzallee 29, 12351 Berlin
Tel. 030/687 57 56 • e-Mail: geschaeftsstelle@tus-neukoelln.de

Geschäftszeit: Donnerstag 18:00 bis 20:00 Uhr

Sprechzeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00Uhr
Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr

Bankverbindung: Postbank Berlin • IBAN: DE28 1001 0010 0052 5851 06 •
BIC: PBNKDEFF
TuS-Neukölln 1865 e.V.

Der Turn- und Sportverein Neukölln 1865 e.V. ist folgenden Fachverbänden des Landessportbundes Berlin (LSB) angeschlossen:

Berliner Basketball Verband e.V. • Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.
Handball Verband Berlin e.V. • Leichtathletik Verband e. V.
Berliner Triathlon Union e.V. • DFBL-Deutsche Faustball-Liga e.V.

Der TuS-Neukölln ist Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) und des Deutschen Jugendherbergswerk (DJH)

Homepage: <http://www.tus-neukoelln.de>

Vereinspresse- und Werbewart: Hans-Jürgen Herbrig
Tel.: 030/681 15 97 • e-Mail: hajueher@tus-neukoelln.de

Die TuS-Nachrichten erscheinen 8x im Jahr 2023
Die Kosten sind für Vereinsmitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

Die Artikel erscheinen in Eigenverantwortung des Verfassers und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder des Vorstandes wieder.

Druck: Druckhaus Sportflieger, Tel.: 030-533274-0

